

Krawatten binden

Relevante Punkte

Grundlagen

- Je breiter die Öffnung des Hemd-Kragens, desto voluminöser sollte der Krawattenknopf sein.
- Der Knoten darf nicht zu dick sein. Die beiden Kragenecken müssen auf dem Hemd aufliegen, selbst bei einer Kopfdrehung.
- Eine weitere Regel besagt, dass die seitlichen Knoten-Enden nicht sichtbar von den Kragenspitzen verdeckt sein sollten.
- Die Krawatte berührt den oberen Rand der Gürtelschnalle.
- Krawatten-Nadeln werden kaum mehr getragen.
- Gute Krawatten sind aus Seide gefertigt.
- Das kleinere Ende der Krawatte gehört in die Lasche auf der Rückseite.
- Im Büro sollte die Krawatte etwas dunkler als die Hemdfarbe sein.

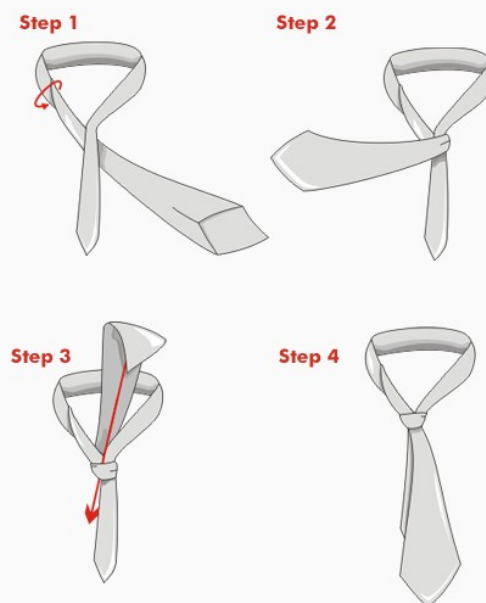
Krawattenknoten

- Der große Klassiker unter den Krawattenknoten. Dies ist der gebräuchlichste Knoten.
- Er ist leicht zu binden und zu lösen.
- Er eignet sich ausgezeichnet für die meisten Krawatten und für fast alle Hemdkragen.
- Der einfache Knoten muss mit dem Hemdkragen harmonisieren. Er darf weder zu sehr vom Kragen versteckt werden, noch zu weit davon entfernt sein.
- Der einfache Knoten muss sich der breiteste Teil der Krawatte (genau vor dem „breiteren Zipfel“) auf Bundhöhe befinden.



Der kleine Knoten

- Der kleine Knoten ist, wie es der Name schon sagt, klein und deshalb für dicke Krawatten (z.B. aus gewebter Seide) und enge Kragen geeignet.
- Bitte vergessen Sie nicht, den einen Teil der Krawatte um 180° zu drehen (s. Schema).
- Dieser Knoten ist sehr leicht zu binden.



Der doppelte Knoten

- Der doppelte Knoten ist dem einfachen sehr ähnlich; der einzige Unterschied ist ein zweiter Umschlag.
- Dieser Knoten eignet sich sehr gut für kleine Männer. Er passt sehr gut zu italienischen Kragen und Krawatten aus etwas feinerem Material. Er ist einfach und schnell zu binden.



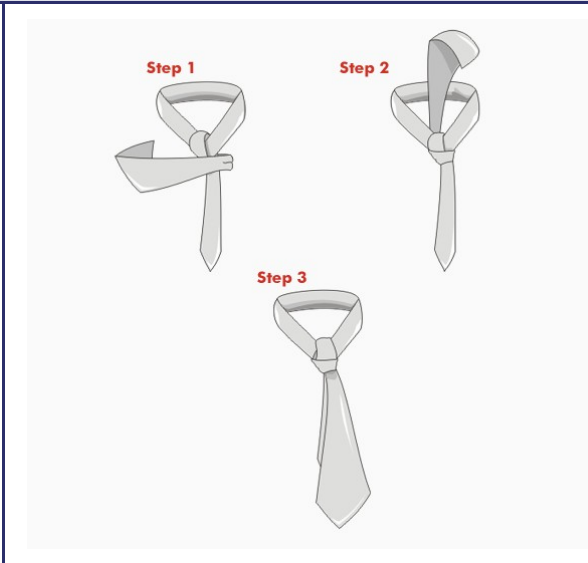
Der Windsor Knoten

- Der Windsorknoten, benannt nach dem Herzog von Windsor, ist ein Knoten im klassischen, englischen Stil.
- Er ist voluminös und sieht am besten bei sehr breiten Kragen (z.B. italienische Kragen) und Krawatten aus sehr feinem Material aus. Der fertige Knoten muss absolut symmetrisch sein.
- Er ist ziemlich schwer zu binden.

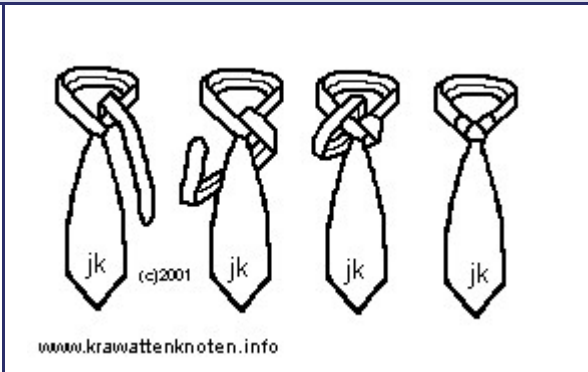


Der halbe Windsor Knoten

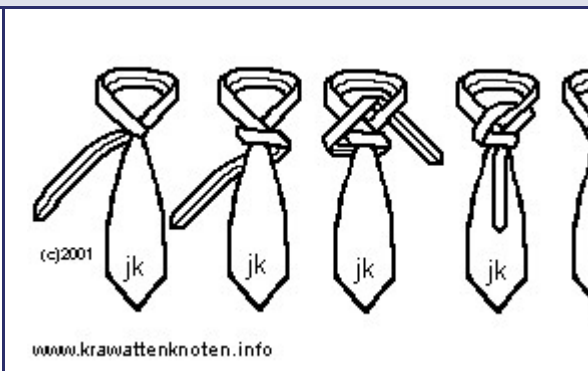
- Der „halbe Windsor“ ist nicht so dick und viel einfacher zu binden, als der Windsor. Er ist ideal für schmale Krawatten, edle Seidenmaterialien und offene Kragen.



Atlantik Knoten



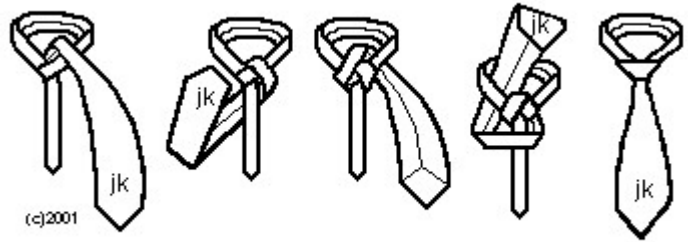
Der diagonale Rechtsknoten



Der halbe englische Knoten

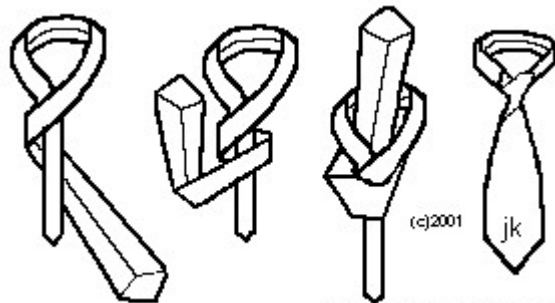


Der englische Knoten



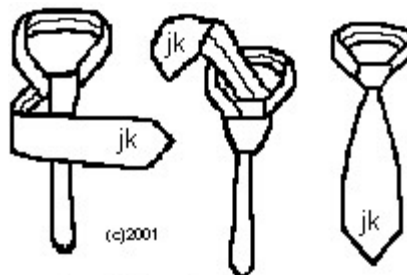
www.krawattenknoten.info

Der italienische Knoten



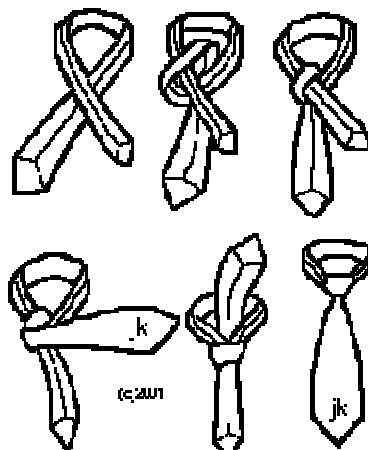
www.krawattenknoten.info

Der türkische Knoten



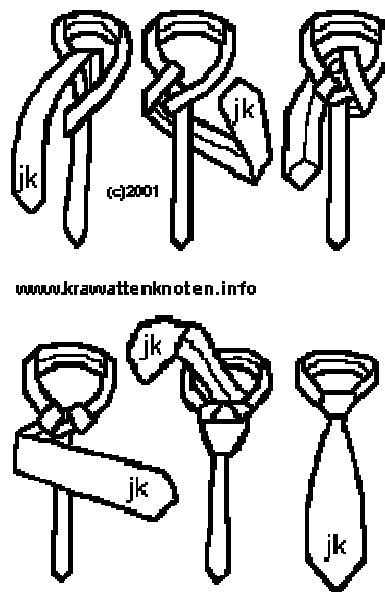
www.krawattenknoten.info

Der Oriental Knoten

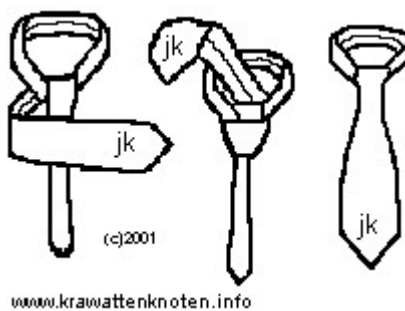


www.krawattenknoten.info

Der persische Knoten



Der Onasis Knoten



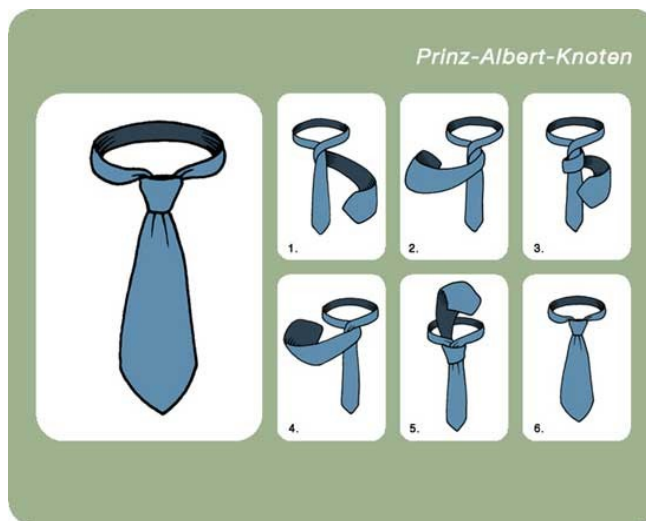
Der Four-in-Hand Knoten

- Passt im Grunde zu jedem Kragentyp und ist recht einfach zu binden. Die besondere Bindweise führt zu einer leichten Asymmetrie, begleitet von einer kleinen Falte direkt unter dem eigentlichen Knoten. Wird als besonders eleganter Knoten angesehen.

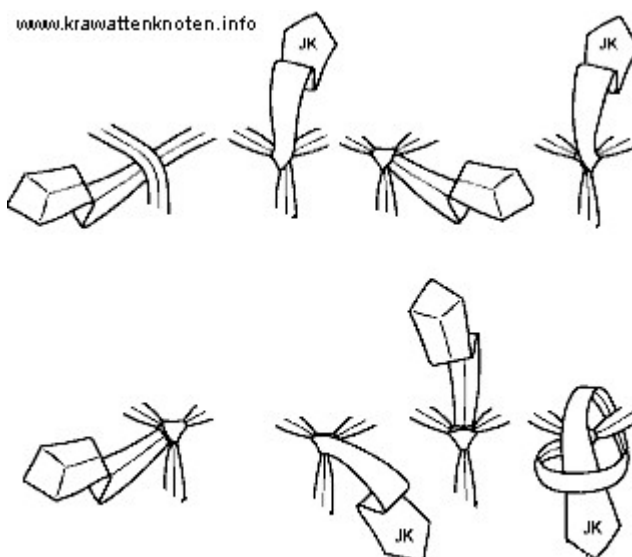


Prinz-Albert Knoten

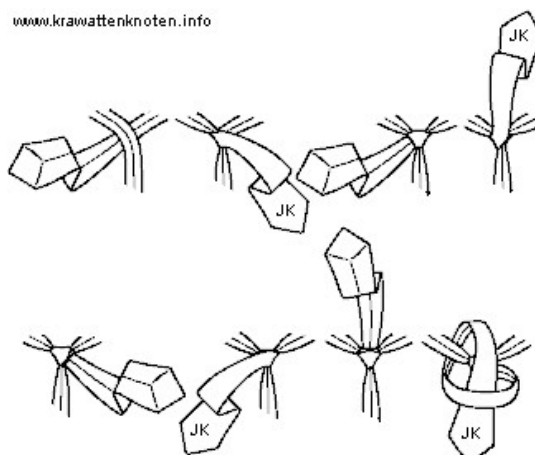
- Wenn man so will ist der Albert eine Variation des oben vorgestellten Four-in-Hand-Knoten, bei der der Schlips ein weiteres Mal mit dem Ende umschlungen wird. Das Resultat ist ein deutlich symmetrischer, aber auch voluminöser Knoten, der vor allem zu Haifisch- und Kent-Kragen gut zu tragen ist.



Der Plattsbourg Knoten

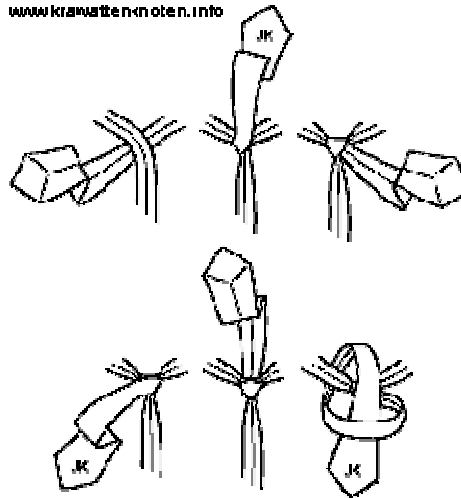


St. Andrew Knoten



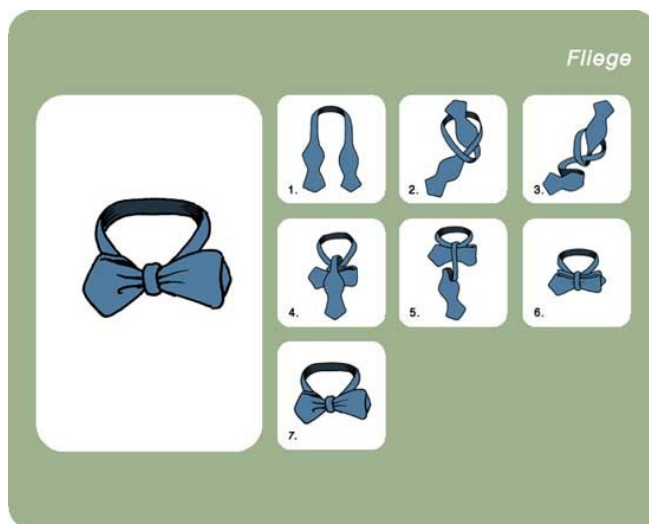
Pratt Knoten

www.krawattenknoten.info



Fliege

- Die Fliege gilt als schwierig zu binden, was auch auf die seltene Nutzung zurück zu führen ist.
- Aus diesem Grund werden sie in der Regel schon fertig gebunden gekauft und dann mit Hilfe eines Gummibandes am Kragen fixiert, was jedoch den Laien sofort enttarnt.
- Experten lassen sich das Vergnügen des Bindens jedoch nicht nehmen.
- Gebunden wird das gute Stück wie eine konventionelle Schleife, allerdings ist zu beachten, dass beide Enden symmetrisch vom Knoten abstehen und Letzterer gerade und mittig ist.



Hinweis:

Diesen Artikel finden Sie unter:

http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/dresscode_herren_krawatte_binden.asp

Alle Artikel zum Thema Business Mode finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/start.asp>